

Local Nachrichten.

A. R. Walters reiste letzten Donners- tag geschäftshalber nach Omaha

Für Holenträger von passender Länge wende man sich an Bagley.

Konfirmations-Anzüge und sämt- liche Ausstattungen im Simon-Kleider- laden.

Cesar Eisenbeiß lehrte am Dienstag von Chicago zurück wo er einen Kurs als Automobil Ingenieur durchgemacht hat.

Der Frauenverein der ev. luth. Drei- faltigkeit Gemeinde wird sich am Don- nerstag den 6ten April im Hause der Frau Fritz Uehling versammeln.

Hermann Darm welcher 5 Meilen süd von Bloomfield wohnt und ein Schwiegersohn des Herrn Henry Kettel- sen ist, wurde am letzten Sonnabend mit einem kleinen Tochterchen beschenkt.

P. F. Thompson und D. Koblitz werden nach dem ersten Mai das Sa- loon Geschäft, welches jetzt von Papier und Koblitz betrieben wird, weiterfüh- ren. Beide sind verantwortliche und er- fahrene Männer.

Herr Bogenhagen und M. Claussen nahmen am Sonntag zwei Automobils nach Omaha und kehrten am Dienstag mit einer neuen Maschine zurück. Sie trafen etwas strenges Wetter auf ihrem Abflieger an.

Gust. Kemnitz verbrachte den Sonn- tag im Schoße seiner Familie hier. Er ist draußen auf seiner Farm damit be- schäftigt Gebäude aufzubauen und den Platz für den Eingang seiner Familie in Stand zu setzen.

Herr Herman Klose von Bloomfield und sein Sohn Richard, ersterer ein Sohn des Herrn John Klose von Wall, Süd-Dakota, besanden sich seit Dien- stag in der Stadt und nahmen am Be- gräbnis der Frau Henry Klose von Boulder, Colorado teil.

Letzte Woche erhielt die Simon Klei- derhandlung den Rest ihrer Frühling's Anzüge, u. s. w. Diese Prima hier ver- läßt Waren in einer großen Umgegend Leute kommen sogar von den angren- zenden Teilen Süd-Dakotas hierher um Kleider von uns zu kaufen.

H. S. Klose und dessen Sohn Richard kehrten am Dienstag von Boulder, Col., zurück, wohin sie berufen waren dem Begräbnisse einer Schwägerin des Herrn Klose beizuwoh- nen.

Am Dienstag Abend kam von Glen- dide, Montana, die Nachricht von dem Tode der Frau Fred Lundström infolge Nervenleides. Dieselbe ist eine Tochter unferes Bürgermeisters Dolphin und eine Schwester der Frau E. H. Mason von hier. Näheres haben wir bis jetzt nicht in Erfahrung bringen können.

John Krüger von Omaha war letzte Woche am Montag und Dienstag hier und schloß einen Handel mit Peter F. Thompson ab, demgemäß er die Thomp- son Ranch, südlich von Center über- nimmt und Herr Thompson ein halbes Sektion Land und Baulichkeiten nahe Burlington Colorado erhält. Dieses ist die zweite Farm welche Herr Krüger in Knox County während der letzten drei Monate gekauft hat.

Am Dienstag Abend begaben sich un- gefähr 20 Mitglieder der heiligen Woodmen of the World Lodge unter Führung des Kommandanten Ed. Berryman nach Wausa zur Einwei- hung von über 100 neuen Mitgliedern in die Geheimnisse der Woodcraft. Dies Stündchen wurde von der Sioux City Abtheilung ausgeführt. Dem Per- sonal der Partei von hier nach zu ur- teilen läßt sich wohl erwarten, daß sich alle gut amüßert haben.

Eine Vollmacht wurde am Sonna- bend ausgemacht für die Verhaftung der Personen welche das Leben des Herrn Otto Vandiom welcher inso- fern von der Stadt, wohnt unerträglich machen. Die Parteien welche ihm un- bekannt sind treiben sich des Nachts und während seiner Abwesenheit am Tag- an seinem Hause herum und stören durch Schreien und lautes Geschrei den Frieden und Ruhe der Bewohner. Sol- che Dinge müssen ein Ende nehmen und das Abhängen einer Gefängnisstrafe wäre wohl die beste Medizin für sol- che ruchlosen Mensch n.

Wir haben gehört, daß ein Versuch gemacht wird, Opposition gegen John Grobmann als Kandidat für den zwei- ten Wahlbezirk zu erwecken durch Auf- stellung eines anderen Kandidaten auf spezielle Petition. Dies würde heißen, das einstimmige Verlangen der Bür- ger in der Wahlwahl während letzter Woche, aufzutreten. Jene Verlam- lung verließ vollständig im Eintracht und ein Jeder verließ dieselbe als zu- freibewilligt mit dem ganzen Pro- gramm. Zu dieser Zeit Einspruch da- gegen erheben zu wollen, muß wohl von einem enttäuschten Individuum verkommen, welches gerne als Vorkämpfer oder schlauer Politiker auftreten möchte. Schenkt ihm keinen Glauben, John ge- fällt ihm sehr gut.

Der Commercial-Club dieser Stadt gab sein zweites jährliches Bankett letz- ten Mittwoch Abend im Doppelstil Theater. Ueber 200 Personen nahmen an dem Bankett um 7 Uhr ab-

und es wurde 30 Minuten nach 1 Uhr des Morgens, als es endete. Dies war ohne Frage bei weitem das größte und erfolgreichste Bankett, das je in Knox County gegeben wurde. Es wurde ein vortrefflich hergerichtete Menu aus vier Gängen bestehend, serviert, das Gedäch- nis zum Preise von \$1.50. Während des Essens lieferte die Kapelle des ersten Regiments eine ausgezeichnete Musik, welche bei allen großen Anlässen fand. Die folgenden Toaste wurden erwidert, während Hon. W. D. Hunt als Tafel- ordner präsidirte. Der Commercial Club von D. J. D. Mettlen; Der Stadtrat von Bürgermeister John Dolphin; Der Pioneer von W. H. Darm; Der nichtgewählte Bürger von D. S. Klose; „Einfluß der Presse“ von Will Reedham; „Organisation“ von Dr. W. G. Mullen; Der wünschenswerte Bürger von Rev. McNa- mara; „Wert der Eisenbahn für die Gemeinde“ von G. E. Peterson; „Eine Specialität“ von W. R. Ellis; „Das Heim“ von Rev. V. Barthardt; „An- sere Geschäftsgrößen von W. H. Pflü- litz; „Einfluß der Musik“ von Rev. W. Ahrendes. Der Commercial Club ist nur 2 Jahre zurück organisiert wor- den, aber hat seitdem viel Gutes für das Wachstum der Stadt und Gemein- de getan. Die gegenwärtige Anzahl be- läuft sich auf ungefähr 100 Mitglieder.

Wir sind von dem Geheimpolitiken welcher die Banker's Association betritt worden, nochmals eine detaillierte Be- schreibung von Georg Leopold, dem fre- gen Fälliger-Redakteur des „Democrat“ für einige Wochen zurück, zu veröffent- lichen. Der Geheimpolitiken macht große Anstrengungen um den Verbrecher zu soliren und denselben dem Gerichte zu überliefern. Auf Wunsch des Geheim- politiken veröffentlichen wir den fol- genden Steckbrief und erlauben unsere Wechselblätter denselben ebenfalls abzu- drucken und uns auf diese Weise behül- flich zu sein, den Gesuchten zur Strecke zu bringen; für diese Gefälligkeit lagen wir den Herren Kollegen im Voraus unseren verbindlichsten Dank;

„Georg Leopold, deutscher Zeitungs- Korrespondent, wird auch Doktor ge- nannt und nimmt großes Interesse in medizinischen Zeitschriften und Litera- tur, ist 28 Jahre alt, mit hellem Teint breiten Schultern, wiegt etwa 170 bis 180 Pfund, hat nur wenige Haare auf dem Kopf und diese sind von heller Far- be, hat ein rundes volles Gesicht und trägt eine Brille, giebt an daß er 8 verschiedene Sprachen beherrscht, spricht englisch mit einem leichten Anflug von französischem Accent, ist etwa 5 Fuß 6 bis 8 Zoll groß, war mit einem hel- len grau-gestreiften Anzug und einem schwarzen Cravenette Ueberzieher belei- det, war ein sehr lauter und schneller Sprecher, hat in's Blaue spielende Au- gen, es machte ihm specielles Vergnü- gen sich in Privat-Unterhaltungen ein- zumischen, trug einen weißen Hut und Tan Schuhe.“

John Hall ist ein ehrlicher Kerl und guter Pferdefreund, aber gerissen. Er sollte er da letzten Freitag durch Cherry County und sah eiliche prächtie- ge Pferde sich auf der Prairie tummeln. Es waren schöne Tiere und John sa- ge zu sich selbst: „Wie dumm von dem Eigentümer, die Tiere so nutzlos herum springen zu lassen, die bräuteln ein schön Stücklein Geld.“ Da kam ihm ein Gedanke wie wärs wenn er die Ren- ner borgen würde, sie zu Markte bring- en und dem Eigentümer den Gelds desselben überlassen—er könnte dabei auch eine kleine Kommission verdienen. Gedacht, getan— bald verschwand John mit den fünf Pferden in einer dichten Staubwolke gegen Dumphrey zu. In seinem Eifer vergaß John den Eigen- tümer der Pferde in seine Pläne einzu- weisen und die benachrichtigte die Poli- zei als ob John ein gewinnener Pferde- dieb wäre. Sheriff Lecknit wurde per Telegraph verständigt und sandte De- puty Matt Burke per Automobil nach Dumphrey. Fall hatte in den dortigen Verkaufshallen von McIntosh & Phillips bereits ein Geispann losgeschla- gen und freute sich schon auf das er- haunte, dankbare Gesicht des Cherry County Mannes, wenn er ihm den Kaufpreis einhändigen würde, als der Deputy ihn freundlichst erfuhrte, mit ihm zu kommen Hall erklärte dem De- puten seine menschenunwürdlichen Ab- sichten, aber ohne Erfolg, der nahm ihn wieder nach Valentine zurück. John nahm sich vor, seinem dieser mihtrau- tigen Farmer mehr einen Gefallen zu erweisen. Nebraska Biene.

Ein vierjähriger vollblütiger Bulle steht zum Verkauf bei Henry Dohndolde, 4 Meilen nord und 3 Meilen west von Bloomfield.

Die neuen weichen Dremde im Si- mon Kleiderladen sind wirklich sehr be- quem und hübsch.

Keine Gelegenheit zum Niedersitzen. Das harte Loos einer Frau geschil- det von Herrn Chas. Rice, aus Vermorel Neb. Er schreibt: „Ich wüßte Ihnen mitzutheilen, daß der Alpträuter eine herrliche Medizin ist. Meine Gattin hat ihn seit einiger Zeit gebraucht und sie fühlt sich wie neugeboren. Sie kann wieder ihre Arbeit allein verrichten. Sie hat während des ganzen Tages kaum Zeit genug, sich niederzuliegen, aber sie ist jetzt zufrieden und glücklich da sie sich wohl fühlt. Sie war lange krank gewesen und wir gaben eine Menge Geld für Arznei und Medizin aus, aber alles war vergebens.“ Herrn's Alpträuter hat einen un-

gebrochenen Record des Erfolges als ein Mittel gegen Blutkrankheiten und körperliche Leiden, und dieser erstreckt sich über ein Jahrhundert. Er ist keine Apotheker-Medizin, sondern ein einfa- ches Kräuter-Hilfsmittel, welches für Kranke bereitet ist und denselben direkt geliefert wird durch die Eigentümer, Dr. Peter Jabney & Sons Co., 19-25 So. Duane Ave., Chicago, Ill.

Frl Bertha Boelte hat eine vollstän- dige Plenie von Frühling's-Pugwaren jetzt zur Schau. Kommt und besichtigt dieselben.

Der Sonntags Gottesdienst der Christian Science Society wird in der Odd Fellows Halle abgehalten und be- ginnt um 10:30. Ein Jeder ist herz- lich willkommen. Das Thema für den 2. April lautet: Unwirklichkeit.

Feine Anzüge im Simon Kleider- laden.

Opernhaus. Während drei Abende beginnend am Donnerstag den 30ten März. Die Gales-Lifter Theater-Gesellschaft präsen- tiert Bertha M. Clay's Komödie. „Eine Frau nur dem Namen nach.“ 3 große Specialitäten jeden Abend von Gint und Bessie Robbins Prichard und Carpenter Roy W. Conant. Gales-Lifter Damen Orchester. Gemöhnliche Preise. Siehe in Marsch's Drug Store jetzt zum Verkauf.

Ich habe die Agentur für die Victor Diemer-Schneiderei Co. in Chicago Ill. übernommen und bin im Stande den Damen Bloomfields ein feines Sorti- ment der neuesten Muster und Stiele für Frühling und Sommer zu zeigen Das Nähernehmen wird Sorgfältig aus- geföhrt und Bestellungen prompt abge- handelt. Machen Sie mir einen Besuch in meiner Wohnung an der Bazil Str. in Bloomfield.

Frau J. C. Kelly. Die besten Pilot Acetylene Genera- toren. Zum Verkauf bei Vater und Va- ler.

Vater & Vater machen die besten Klempnerarbeiten.

Herrn Glin oder Weltkam Uhr, Größe 16 mit 15 Steinen; in 20 Jahre garantiertem Gehäuse für \$12.50. A. J. Schröder, gegenüber Postoffice.

Handgemachte Trauringe. A. J. Schröder, gegenüber der Postoffice

Laßt Vater und Vater einen Kosten- anschlag für Windmühlen, Pumpen oder Wasser Einrichtung machen.

LeBlanc hat das größte und beste Juwelieregeschäft. Größte Auswahl in Wand- und Taschenuhren, Schmuck- sachen und Silberwaren. Beste Por- zellan und geschliffene Glaswaren. 500 goldene und silberne Taschenuhren für den Kostenpreis zum Verkauf. Knaben- uhren für \$1.00 das Stück.

LeBlanc. Fremde, welche von Iowa und an- deren Staaten kommen, um sich hier niederzulassen, werden eingeladen, unser Geschäftsalot zu besuchen. Freywillige Aufnahme, unser Telefon und jede Höflichkeit steht zu Ihren und allen Kunden Diensten. Wir verkaufen Windmühlen, Pumpen, Wasserbehäl- ter, Vorrichtungen für Wasserleitung billiger als irgend eine andere Firma in diesem County. Vater & Vater.

Bevor Ihr für Preise im Katalog- Haus schreibt, welche den unserigen gleichkommen oder niedriger sein können, besetzt Euch unser Windmühlen, Pumpen, Wasserbehälter, Vorrichtun- gen für Wasserleitung, welche wir die- ses Frühjahr zum Verkauf anbieten. Vater & Vater.

Elwood hat eine feine Auswahl in Oster- und Gratulations-Karten zu bil- ligen Preisen.

Rehmt eure Bilder zum einrahmen zu Elwood. Gute Arbeit garantiert.

Marktbericht. Bloomfield, Neb., 30 März 1911. Weizen 72, Korn 31, Gerste 21, Roggen 68, Getreide 79, Milch 2.18, Schweine 6.65, Butter 13, Eier 12, Kartoffeln 12

Schnitzel.

Dem Kongreß ist wohl, dem Volke ist wöhr.

Der Pilger, der 12,000 Fuß auf- steig, kann seinem Schöpfer danken, daß er neben dem Höhenreife nicht auch den Dörs brach

Die Illinois erhalten ihrer Ver- gütigkeit den Auftrag, unseren Kongreß zur Proclamation ihrer Unab- hängigkeit aufzuföhren. Sonderbare Schwärmer!

Die Zahl der Blinden in der gan- zen Welt soll sich auf 800,000 be- laufen. Nicht mitgerechnet sind solche, die ihre eigenen Fehler nicht sehen können.

Die „Segerstrom“ Pianos. Das „Segerstrom“ Piano ist das Resultat Vereinigter Erfahrung einer ngohl tüchtiger Piano Erbauer. In dem ganzen Reich der menschlichen Bemühung ist keiner besser geeignet, etwas zusammenzusetzen, als derjenige, welcher sein Geschäft von Stufe zu Stufe von seinen Jünglingsjahren bis zum Mannesalter gründlich gelernt hat. Seine Ideen kommen von natürlichen Studien von verschiedenen Dingen, welche in eine vorwärtstommende Hervorbringung übergeht. Es ist dasselbe mit dem Hammer, dem Architekten, dem Ingenieur und überhaupt mit jedem Geschäft. Ein Piano, welches das Hauswerk wert ist, sollte von großer Dauerhaftigkeit sein und einen guten Ton besitzen. Das „Segerstrom“ Piano ist so ge- macht, daß es jedem Zufriedenheit und langen Dienst gibt. Sehet, höeret und beschauet diese schönen In- strumente in der Bloomfield Drug Co. Schreibt an die Fabrik für einen Katalog. Segers rom Pno Mfg. Co. Minneapolis. D. R. Potter, Reisender.

Das kal'e Wetter ist hier. Es gibt nichts besseres zum Frühstück wie Kuchen und Kaffe. Pfannkuchen-Material. Zurechgemachtes Pfannkuchenmehl ist ein großes Zeitersparnis. Es ist sehr schön, wenn man nicht dar- über nachdenken braucht, ob man gut gemischt hat. Es nimmt weniger wie zwei Minuten, um Pfannkuchen zu bereiten. Kein Warte- ten zum Aufgehen des Teigs. In diesem fertigen Mehl haben wir: F. C. zu 10 Cents per Paket, F. C. zu 25 Cents per Paket. Wenn Ihr Buchweizen Pfannkuchen be- vorzugt — so wie Eure Großmutter sie früher backte — können wir Euch frisch ge- mahlenes Mehl zu 50 Cents für 10 Pfund verkaufen. Maple-Syrup. Andere Sorten Syrup sind gut, aber rei- ner Maple Syrup so viel besser. Pfann- kuchen scheinen ohne Maple Syrup nicht zu kochen. H. S. Klocke Co.